

OPEN CALL Anthologie:

*Was es heute bedeutet ein Mann zu sein –
ODER: Angst vor dem Alten Weißen Mann?
Eine Debatte*

Herausgeberin:
Regina Hilber, freie Autorin und Publizistin

Zum Inhalt/Thema:

Ca. 12 - 15 essayistische bzw. publizistische Beiträge (literarische Essays) werden aufgenommen zur Thematik „**Was es heute bedeutet ein Mann zu sein**“ bzw. zur Begrifflichkeit *Alter Weißer Mann* und was daraus evoziert wird. Was bedeutet es heute, *ein Mann zu sein*? Gibt es keine zugeschriebenen Geschlechterrollen mehr in Zukunft, oder brauchen wir sie weiterhin? Und in der Gegenwart? Wen (unter der Männerschaft) schließt der Begriff *Alter Weißer Mann* aus und wie fühlen sie sich in der Gesellschaft repräsentiert?

Der am ultrafeministischen Reißbrett einer kleinen Elite entworfene Dysphemismus *Alter Weißer Mann* kann als Diskriminierung und Rassismus verstanden werden. Reden wir jetzt nur noch über Männer jenseits der 50plus? Handelt es sich dabei um eine „Monstergeneration“? Und die jungen und jüngeren?

Was genau bedeutet es denn, ein *Alter Weißer Mann* zu sein? Welche Stereotype müssen dazu erfüllt sein?

Und anders herum:

Wie fair kann ein gesellschaftskritischer Diskurs geführt werden, wenn Dysphemismen wie diese propagiert werden? Vor allem: Kann eine solche Begrifflichkeit der Geschlechterdebatte dienlich sein? Es verhält sich wie mit der aktuellen Innenpolitik zum Impfthema: Spaltung ist die Folge.

Fragen wie diese werden in den (**auch als Debatten lesbar und geführten**) Texten die Thematik ausloten, klarstellen, aufheizen.

Zum Untertitel *Eine Debatte*:

Ganz bewusst wird die Anthologie als direkter und indirekter Austausch der AutorInnen untereinander MITgeführt. Somit wird das digitale Zeitalter mitabgebildet:

Direkter Austausch in Form von Statements in Mails, Blogs, **Social Media** etc. soll in die einzelnen Essaybeiträge miteinfließen bzw. sind die jeweiligen Autorenbeiträge als in Mailform (und Ähnliches) geführte Debatte von „Mann zu Mann“ (sic) möglich bzw. ausdrücklich erwünscht, jedoch kein Muss! Vernetzt euch diesbez. bitte untereinander.

Einsendeschluss für die Textbeiträge:

31. Oktober 2022

Zu senden an die Herausgeberin:

regina.hilber@chello.at

In folgender Form:

Als **doc-file, max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen**, Schrift Times New Roman, Schriftgröße 12

Die Anthologie erscheint 2023 in der Edition Art Science.

Die Autoren erhalten je zwei Belegexemplare (und jede Menge Mannesruhm). Honorare können keine ausbezahlt werden.